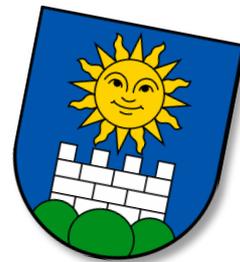


Arboldswiler

Dorfblatt



Ausgabe Februar 2022

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben
Öffentliche Auflage Strassenprojekt Dursenschüren
Was sind das nur für Zeiten?
Gedichte von Emil Senn
Frosch-Rettung
Die DLG sucht Vorstandsmitglieder
Interessants us Chilchä und Vereinä
Euse Ladä
Veranstaltungskalender

Wichtig zu wissen

Erreichbarkeit der Verwaltung
Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil
061 933 13 13, gemeinde@arboldswil.ch
Öffnungszeiten der Verwaltung
Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis
11.30 Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis
19.30 Uhr
Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:
Tel. Nr. 079 886 23 03

Aktuelles aus den Amtsstuben

Baubewilligung

- Johannes & Esther Rudin, Moosweg 6, 4424 Arboldswil. Wohnraumerweiterung, Parz. 401.
- Irene Schweizer-Trachsler, Stückben 3, 4424 Arboldswil. Terrasse/Balkon mit Aussentreppe, Parz. 121. Nachtrag für bereinigte Pläne.
- Regina Bruckner, Rain 9, Arboldswil. Kamin für Cheminée-Ofen, Parz. 642.

Kleinbaugesuch

- Richard Lüscher, Dursenschüren 22, 4424 Arboldswil. Velounterstand für Brennholz, Schlossgarten, Parz. 577.

Beschädigungen

Leider mussten wir in letzter Zeit vermehrt Beschädigungen rund um das Schulhaus und die Hofmet-Schüüre feststellen. Das Gitter beim Holzlager wurde eingedrückt; schein-coole akrobatische Übungen am Geländer bei der Hofmet-Schüüre haben zur Folge, dass das Geländer, welches vor einem Sturz in die Tiefe schützen soll, nicht mehr stabil genug ist. Auch klettern immer wieder Kinder/Jugendliche aufs Dach des Feuerwehrmagazins, so dass auch in diesem Jahr bereits wieder das Dach repariert werden musste. Flaschen werden auf dem Teerplatz kaputt schlagen und die Scherben liegen gelassen usw. **Wir tolerieren solchen Unfug nicht und wir bitten die Eltern und Erziehungsberechtigten, ihre Aufsichtspflicht wahrzunehmen**, damit wir in Zukunft keine solchen bösen Überraschungen mehr vorfinden. Die Kinder und Jugendlichen sollen ihre Aufenthaltsorte haben, ganz klar. Aber die haben sie nur so lange, als sie auch Sorge zum öffentlichen Eigentum tragen.

Erschliessungsprojekt Dursenschüren: Wie geht es weiter?

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 hat das Strassenprojekt sowie die Baukredite für die Projektteile Strasse, Wasser und Abwasser bekanntlich genehmigt. Der entsprechende Beschluss ist rechtskräftig: es ist weder Stimmrechtsbeschwerde erhoben noch das Referendum ergriffen worden.

Die weiteren **Verfahrensschritte** sind:

- Öffentliche Auflage des Strassenprojekts mit Einsprachemöglichkeit für Betroffene (s. Anzeige rechts).
- Gleichzeitig: Eröffnung der prov. Beitragsverfügungen betreffend Beitragsperimeter.
- Gespräche mit Grundeigentümern über Anpassungsarbeiten u. dgl.
- Behandlung allfälliger Einsprachen zum Strassenprojekt durch den Gemeinderat (mit aufschiebender Wirkung).
- Behandlung allfälliger Beschwerden zur prov. Kostenverteilung durch das Steuer- und Enteignungsgericht (ohne aufschiebende Wirkung).
- Freihändige Abwicklung des Landerwerbs.
- Plangenehmigung Strassenprojekt durch den Gemeinderat.
- Ausführungsplanung GRG Ingenieure AG.
- Ausführung

Gerne halten wir Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, weiterhin auf dem Laufenden.

Mutation Strassennetzplan Dursenschüren

Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 hat das Bauprojekt zur Erschliessung beschlossen. Die Strasse soll nach Vorgabe des rechtsgültigen Bau- und Strassenlinienplans aus dem Jahre 2007 realisiert werden. In der Erschliessung nicht berücksichtigt bzw. baulich nicht ausgeführt werden die laut Strassennetzplan vorgesehenen Fusswegverbindungen zur Bubendörferstrasse sowie zur Ziefnerstrasse. Diese sollen nun auch im Strassennetzplan aufgehoben werden. Ziel ist es, der Einwohnergemeindeversammlung vom Juni 2022 die Mutation zum Beschluss vorzulegen.

Einwohnergemeindeversammlung

Die angekündigte Einwohnergemeindeversammlung vom 14.3.2022 („Reservetermin“) findet mangels Traktanden nicht statt.

Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung während den Fasnachtsferien

Während den Fasnachtsferien ist die Gemeindeverwaltung am **3. März und am 10. März 2022 von 09.00-11.30 Uhr geöffnet.**

Bei einem Todesfall erreichen Sie Verwaltungsmitarbeitern Debora Schaafsma unter der Nummer 079 906 29 46. Bei dringenden Anliegen erreichen Sie Gemeindepräsident Johannes Sutter unter der Nummer 079 339 88 33 zu jeder Zeit.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen schöne und erholsame Ski- resp. Fasnachtsferien.

Aktuelles aus den Amtsstuben

Gedichte-Sammlung von Emil Senn

Frau Christine Schupp-Schelker hat uns freundlicherweise vier wunderschöne Gedichte von ihrem Grossvater Emil Senn zugestellt. Die ältere Arboldswiler-Generation erinnert sich bestimmt noch gut an unseren ehemaligen Einwohner. Auf Seite 10 bis 13 in diesem Dorfblatt finden Sie diese schönen Reime auf „Baselbieter-Düütsch“. Der Gemeinderat bedankt sich auch an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Schupp für die Zustellung der Gedichte.

Neubesetzung Aussendienst

Die Gemeinderäte Arboldswil und Titterten haben Herr Marco Häfelfinger aus Ziefen zum neuen Aussendienstmitarbeiter gewählt. Er wird seine Stelle am 1. Juli 2022 antreten. Herr Häfelfinger wird in einer nächsten Ausgabe des Dorfblattes noch näher vorgestellt. Wir wünschen Marco Häfelfinger jetzt schon viel Freude und gutes Gelingen bei seiner neuen Aufgabe.

Öffentliche Projektauflage Erschliessungsprojekt Dursenschüren

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 hat das Strassenprojekt „Erschliessung Dursenschüren“ beschlossen.

Die Planaufgabe gemäss Art. 14 f. Strassenreglement findet vom 1. März bis zum 30. März 2022 statt.

Die Projektunterlagen können während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden (eingeschränkte Schalterstunden während der Fasnachtsferien).

Die Unterlagen sind auch auf der Website der Gemeinde Arboldswil unter www.arboldswil.ch abrufbar. Verbindlich ist das auf der Verwaltung aufliegende Dossier.

Allfällige Einsprachen gegen das Projekt können während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat eingereicht werden.

Der Gemeinderat

Was sind das nur für Zeiten?

Liebe Arboldswilerinnen
Liebe Arboldswiler

Wer hätte Ende Februar 2020 gedacht, dass wir jemals einen Lockdown haben, dass Läden und Restaurants schliessen, dass wir mit Schutzmasken unterwegs sind?

Knapp zwei Jahre später dürfen wir sagen, dass wir punkto Pandemie wohl das Gröbste überstanden haben. Die letzte mir zur Verfügung stehende Zahl stammt vom 14. Februar 2022: Per diesem Datum haben sich in unserem Dorf 115 Personen (kumuliert über die ganze Dauer der Pandemie) mit Corona angesteckt. Kaum eine Gemeinde im Bezirk verfügt über eine so tiefe Ansteckungsquote, gemessen an der Bevölkerungszahl. Wir hatten meines Wissens zum Glück keinen einzigen covidbedingten Todesfall zu beklagen.

In unserer Gemeinde haben alle gut zueinander geschaut: Der Dorfladen bot einen für die Seniorinnen und Senioren sehr wertvollen Lieferservice an, im Lockdown haben Freiwillige die Senioren abtelefoniert und besucht, die Kinder haben Zeichnungen und Bastelarbeiten gemacht, woraus tolle generationenüberspringende Kontakte entstanden sind. Unsere sonst schon professionell geführte und betriebene Schule hat Fernunterricht, Breites Testen und weitere „Hürden“ bravourös gemeistert. Die Verwaltungsangestellten (und auch wir vom Gemeinderat) standen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu ausgedehnten Öffnungszeiten (und auch sonst zu jeder Zeit) mit Rat und Tat zur Seite. In der Lockdown-Phase konnten wir die Bevölke-

rung mit Sonderausgaben des Dorfblattes informieren und sensibilisieren. Dass man sich so intensiv und solidarisch um das Thema gekümmert hat, zeitigte meines Erachtens auch die Folge, dass das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung hoch blieb. Vielleicht auf diese Weise lässt sich die bemerkenswert tiefe Gesamtzahl an positiven Fällen erklären. Ich meine, man darf mit Fug sagen, dass unser Dorf gut durch die Pandemie gekommen ist. Eine Pandemie, von der wir noch unseren Enkeln und Ur-enkeln erzählen werden. Denn wer hätte vorher gedacht, dass es jemals so weit kommt?

Wer hätte vor einer Woche gedacht, dass in Europa ein Land mit einer Invasionsarmee in ein Nachbarland einfällt, wie man es in den letzten rund 80 Jahren nicht gesehen hat?

Die Schlussklänge der Olympischen Hymne waren kaum verklungen, hat der Russische Präsident Wladimir Putin am vergangenen Donnerstag früh zum Angriff auf die Ukraine blasen lassen. Inzwischen ist die Verteidigungsinfrastruktur bombardiert worden, hat die Russische Luftwaffe die Lufthoheit erlangt und damit den Weg für die vorstossenden Bodentruppen geebnet. Hunderte Panzer, Tausende Soldaten der zahlenmässig und technologisch klar überlegenen Russischen Armee marschieren ins Nachbarland ein und setzen dessen Hauptstadt und deren rechtmässig gewählte Regierung massiv unter Druck: Es herrscht Krieg in Europa, ein Krieg, der auch Tod und Verwüstung in die Zivilbevölkerung trägt. Gestattet mir diese klare Aussa-

ge: Ich bin, bei aller Neutralität unseres Landes, entsetzt und schockiert über dieses schändliche Vorgehen. Ein Vorgehen, das auch noch auf irrsinnige Weise begründet wird, nämlich mit „Nazis“, die an der Spitze des ukrainischen Staates stehen sollen. Was der Russische Staatsführer eigentlich konkret vorhat, lässt sich derzeit nur schwerlich abschätzen. Dass es um eine Usurpation der Staatsmacht in der Ukraine geht, wird leider das Minimum sein. Eine eigentliche Einverleibung der Ukraine ist aber auch nicht auszuschliessen. Man kann nur hoffen, aber diese Hoffnung bleibt leider schwach, dass jemand oder etwas den Russischen Präsidenten zur Räson bringt und die Kampfhandlungen stoppen. Damit es auch erwähnt ist, weil man dergleichen ab und an hört und liest: Es geht aktuell ums ukrainische Volk. Ob die Amerikaner oder sonst wer auch jemals ungerechtfertigte Kriege führten, tut in diesem Zusammenhang nicht das geringste zur Sache.

Die ganze Familie um 19.30 zur Tageschau vor dem TV? Ein regelrechter und grausamer Krieg „Staat gegen Staat“ im Europa des Jahres 2022? Wir können es kaum glauben. Und hoffen, dass es bald endet und daraus nichts Grösseres wird. Was sind das bloss für Zeiten?

Ich weiss nicht, wie es Euch geht. Mir hilft es in solchen Zeiten, in einem so schönen und friedlichen Dorf zu leben, in dem jede und jeder dem anderen bei Bedarf hilft.

*Euer Preesi
Johannes Sutter*



Willst *dein* **Chef**
du *eigener* **sein...**

und erst noch eine Clubwirtschaft nach deinen Vorstellungen führen?

Dann haben wir das passende Nebenamt für dich!

Per Mitte Mai 2022 suchen wir infolge Demission unserer langjährigen Hauptwirtin Petra Lüscher eine Nachfolgeregelung für dieses **unterhaltende Nebenamt**.

Inhaltlich betrifft es die Bewirtung von uns Schützen an unseren Übungen und Anlässen, die Bewirtung an Anlässen für die Bevölkerung wie z.B. die 1. Augustfeier, die Lagerhaltung und Bestellung der Getränke sowie die Koordination der Vermietungen. Alle Aufgaben sind in einem Pflichtenheft festgehalten. Als Schützenhauswirt/-in ist man an keinerlei Schiessverpflichtung gebunden, ein Wirtepatent ist nicht erforderlich.

Unterstützung für die Bewirtung von uns Schützen findet sich in der Person von Stephanie Leuenberger, ebenfalls seit Jahren engagiert im Verein und im Dorf. Weitere Unterstützung kann nach Rücksprache mit dem Vorstand rekrutiert werden.

Du fühlst dich angesprochen und würdest gerne mehr darüber erfahren?

Für weitere Auskünfte und Fragen steht der Präsident Benjamin Schweizer jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahmen.

Sonnige Grüsse
Feldschützengesellschaft Arboldswil

Gesucht: Schützenhauswirt / -in

Präsident | Benjamin Schweizer | Hinderdorf 21 | 4424 Arboldswil
M +41 (0)79 762 20 72
P benjamin.schweizer@hotmail.ch
G benjamin.schweizer@wuerth-ag.ch | www.fsg-arboldswil.ch

FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE & NATURSCHUTZ
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH



FORSTBETRIEBE FRENKENTÄLER
WWW.FBFRENKE.CH

KONTAKTIEREN SIE UNS...



079 356 74 30
info@fbfrenke.ch
www.fbfrenke.ch

persönlich. kompetent. zuverlässig. innovativ

häner ELEKTROTECHNIK AG

Kontaktieren Sie mich:
Andreas Häner
Bennwilerstrasse 5 ▪ 4434 Hölstein
andi@häner-ag.ch ▪ 079 137 49 49

Mit Härzbluet für Sie unter Spannig:

- Allgemeine Elektroinstallationen
- Elektro – Sicherheitskontrollen
- Planung – Projektierung
- Umbau – Neubau - Sanierung
- Service – Unterhalt
- Telefon- / Netzwerkinstallationen
- Haushaltgeräte (Verkauf / Anschluss)

Hürbin Brennholzservice, Weid 120, 4424 Arboldswil
 E-Mail: info@huerbin.ch
 Tel.061 933 91 27
 Mobile 079 224 37 91

Gratislieferung für Arboldswiler
 Einwohnerinnen und Einwohner



**Aus unserem Verkaufssortiment
 Bestell- und Preisliste ab Holzlager Arboldswil**

Artikel	Einheit	Preis	Menge
Brennholz grün, ab Wald			
Buchenholz 1m Spälter im Bund	per Ster	Fr. 90.00	<input type="text"/>
Nadelholz 1m Spälter im Bund	per Ster	Fr. 85.00	<input type="text"/>
Brennholz trocken, ab Schopf			
Buchenholz 1m Spälter im Bund	per Ster	Fr. 115.00	<input type="text"/>
Nadelholz 1m Spälter im Bund	per Ster	Fr. 110.00	<input type="text"/>
Holz sägen			
1 Schnitt 0.50 m	per Ster	Fr. 20.00	<input type="text"/>
2 Schnitte 0.33 m	per Ster	Fr. 25.00	<input type="text"/>
3 Schnitte 0.25 m	per Ster	Fr. 30.00	<input type="text"/>
4 Schnitt 0.20 m	per Ster	Fr. 40.00	<input type="text"/>
Holz spalten	per Ster	Fr. 30.00	<input type="text"/>
Gesägt	<input type="checkbox"/> 20cm	<input type="checkbox"/> 25cm	<input type="checkbox"/> 33cm <input type="checkbox"/> 50cm
Gespalten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> fein	<input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> grob

Transport- und Lieferkosten
 (Arboldswil, umliegende Gemeinden auf Anfrage)

ab Schopf, Wald per Ster Fr. 20.00

Name / Vorname

Strasse / Ort

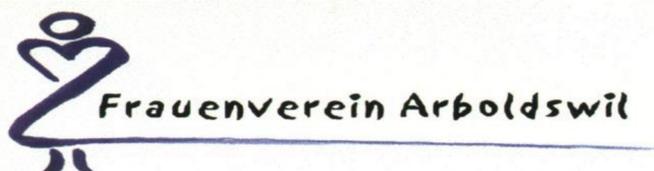
Tel.

E-Mail

**Gartenarbeit
ist unsere
Leidenschaft.**



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
Telefax 061 941 23 26
info@briggen-gartenservice.ch
www.briggen-gartenservice.ch



Jahresversammlung

Wir freuen uns über zwei neue Vorstandsmitglieder die einstimmig gewählt wurden, dies sind **Verena Schweizer** und **Angelina Gerber** – herzlich willkommen in unserem Vorstand.

Leider mussten wir unsere langjährige Präsidentin **Annemarie Graf** in den wohlverdienten „Ruhestand“ entlassen. Annemarie war elf Jahre in unserem Vorstand als Präsidentin tätig. Wir danken Annemarie für ihren unermüdlichen Einsatz für den Frauenverein. Sie hat organisiert, tatkräftig angepackt, Sitzungen effizient geleitet und immer den Überblick behalten über alle Aktivitäten und diese bereichert mit ihrer Hilfsbereitschaft. **Ein grosses Dankeschön an Annemarie!!!**

Veranstaltungen

Über die Wiederaufnahme unserer Aktivitäten wie Mittagstisch für Senioren und Kindermittagstisch sowie den Seniorennachmittag werden wir euch rechtzeitig informieren. Wir freuen uns, langsam wieder zur Normalität zurück zu kehren.

**SCHULTER-
NACKEN-
SCHMERZEN**



müssen nicht sein

Andrea Rudin
Dipl. Berufsmasseurin

Andrea Rudin, Bielgasse 14A, 4425 Titterten BL
Tel. Nr.: 079 606 79 47 - Email: arudin79@bluewin.ch

Steuererklärung 2021

Ihre Steuererklärung wird
sorgfältig und prompt erstellt von

Heinz Löw
Steuerberatung und Treuhand GmbH
Schwarzackerstrasse 47
4411 Seltisberg
Tel. 061 911 81 11, Mobile 079 549 71 09
löw-steuerberatung.ch
heinz.loew@gmx.ch

Es säge alli jo

Vo Schönebuech bis Ammel,
vom Bölche bis zum Rhi,
do drinne lit es Dörfli,
das wird Arboldswil si.
Es lit so schön im Grüene
und reini Luft isch au no do,
aber nimme so wie früener,
si verpeschte d'Luft do obe scho.
Und wenn dr Max mit sine Chüene chunnt,
die Dreichle und die Glogge,
das isch en olte Schwizerbruuch,
und dä wei mir erholte.
De Morge gli, wenn d'Sunne lacht,
het se dr Suter Peter uf sim Dach.
Zmitts im Dorf e schöne Platz,
dr Schangi macht immer gärn e Gschpass.

Es isch es Dörfli, wie me so seit,
es isch scho lang hinderem Mond dehei.
Jetzt wachet's uuf, vo Tag zu Tag,
jetz mues öppis anders goo,
mit dr Halle wird's jetz vorwärts goo.
Die Junge blange scho lang drno.
Es git vil z'rede und vil z'dänke,
bis alles in dr Ornig isch,
denn s'Bouä isch kei grossi Kunscht,
s'Finanziere isch dr schwerschi Punkt.
Dr Gmeinroot het vil Arbet vor,
mit dr Wanderig set's jetz au vorwärts go.
Doo bruucht's Lütt uf Wääg und Stääg,
und wär do no hälfe cha,
dä sell Hand alegge wo ner cha.
Miggel und Louis, eusi Rösseler,
si froh, mit em Waage ume z'chessle.

Die Wanderig isch nid so liicht,
d'Rutä gönge Kilometer wiit.
Dr Appetit, dä isch do au derbi,
dass d'Brotwurschtzipfel nid z'noch binander si.
Do chömme Lütt vo noch und färn,
und d'Bürger, die chömme sowiso gärn;
es si zwee Tag, und alles isch denn verbii,
und uff Räge folgt z'Arboldswil au wieder Sunneschiin.

Es heisst: Vo schöne Buech bis Ammel
vom Bölche bis zum Rhy ...
darinne isch äs Völkli -
heimeliger chönnt's nit si.
Es isch so schön deheime
uff em Bänkli vor em Hus -
mä dankt an d'Juged, mä dankt
an d'Schuelzit und an's Oelterehus.
Oh, die schöne liebe Jöhrli
si so schnäll verbi,
me cha se nümme zgrugg go hole,
me mues mit däm halt zfride si.

Lueg ich in mis Gärtli abe
wo Blüemli blüe rot und wiss
das duet eim s'Läbe no verschönere
in dem schöne Paradies.
Oh, wie mängisch bin i do au gsässe -
bi derbi in s'träume cho
doch mit em Olter chömme Bräschte
niemer wird drum umme cho.
Drum säg ich Euch Ihr liebe Lüt
mir wei no dankbar si, dass mir no hüt
dürfe bi-n-änander si
drum wei mer au - öb chli oder gross -
nit umme lüege mit wäm as er goht
und goht's im Läbe chrüz oder quer
aber sufer uff dr Läbere -
do trait me nit schwer.

Die Leute sagen immer-die Zeiten werden
schlimmer,
Die Zeiten bleiben immer - aber die Leute
werden schlimmer.

Goldbrunnenfest

Einst und Jetzt 1902 - 1977

Weme do die viele Jahr zrugdänkt
 wie heis die Lüt au g"macht
 wo sie's Wasser us em Sod ufepumpt hei
 für d'Hushaltig und's Veh
 für 5 Batze Taglohn hei sie au no gschafft
 d'r Leib Brèthät 4 Batze koscht
 s'isch nit zum Läbe und zum Stärbe gsi
 uns doch heis sie witer gmacht
 d'Härdöpfel hei sie mit d'r haye gsetzt
 s'Chorn no mit de Pflegle drescht
 und die Chliperi, Chläpperi i d'r Stube
 die hät me mit d'r Hand no tribe
 sie hei für die arme, arme Sidehäre gschafft
 und alls isch jetz vebi
 und jetzt isch alles anderscht cho
 und Titterte hät Trinkwasser übercho
 am Suntig d'r morgge am nuni
 sind d'Lüt uf em Dorfplatz zäme cho
 d'r Gmisch Chor hät gsunge unter dr Leitig vom Lehrer Oloz
 und dr Herr Pfarrer Steiger hät e paar Wort gred
 und d'ileitig gäh für's Fescht
 scho sind die Junge d'r Wasserleitig no
 und die andere sind per Auti uf d'wasserfalle ube cho
 und z'mittag isch's Jubiläumfescht erscht rächt g'fiered worde
 Alt und Jung isch zäme cho
 und i d'r Turnhalle isch kei leere Platz me g'si
 und scho sind sie mit Suppe und Spatz cho serviere
 d'r inderscht Gascht isch nit vergässe bliibe
 Suppe hei sie chöne löffle bsi d' Mage überloffe isch
 d' Musik hät au Antwort gä
 und scho hät me e paar Tanzluschtigi uf d'r büni gsäh
 d'Musik bringt Läbe udd Kameradschaft mit
 und s'isch witer gange
 tanzt hei sie wie d'r Lump am Stücke
 e Fescht ohni Musik isch grad e sovil Wärt
 wie d'Suppe ohni Salz, es ziet nid
 und e so sind d'Stunde dure gange
 und e jede hät sie uf de Heiwäg gmacht
 und die 75 Jahr sind jetz verbi
 jetzt wei m'r no emol dankbar si
 dass s'Goldbrunnenwasser für immer noch Titterte ineflüst
 "Die Leute sagen immer, die Zeiten werden schlimmer,
 die Zeiten bleiben immer, aber die Leute werden schlimmer".
 Es lebe das Goldbrunnenwasser.

Euer Bürger,

Emil Senn-Morelli 1890.

Altersheim Gritt Niederdorf

S' Altersheim es isch für alli do
Au für die Heimatlosä, rich und arm, und no
für gsund und chranki und au. für alli Lüt
drum wei mer froh si in derä bösa Zit.

Und mir wei dankbar sie
dass mer do no dörfa zämä si
D' Heimleiter sorgä Tag für Tag
dass mer 3x zäme hei im Tag

D'Servier-Töchtere hälfa in d'r Chuchi no
und wenn sie guet zfridä sie
so wärdä sie es Liedli singä z'wü sche' in.

Diä Wöschfraue i dr Wäschkuchi sie liebi Lüt
wenn Türa offä isch, und durzug git
so düe sie wenigstens Türe zue
und niemer friert an d' Fües und Rügä me.

D,Pflägschwester die hei viel Arbeit vor
sie schaffä vom Morge früeh bis z Obe spoht
Denn jede Mönsh het sis bsunders Leid,
do bruchts Geduld und Reinlichkeit

Und so gohts witer Tag für Tag und
Stund um Stund
Und kei Mönsh weiss, was nochä chunnt!
S'Altersheim stoht unter Gottes Allmacht wo eus behüete Tag und Nacht.

Es isch keis Restaurant, doch
jedä darf es Glesli drinkä, aber mit Verstand.

Emil Senn-Marelli 93 Jahre

Februar 1983

Ihr Ansprechpartner für:

-
- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- Netzwerkverkabelungen / Privat und KMU
- Internetanschlüsse verschiedener Anbieter
- Smart Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Verkauf / Reparaturen von Haushaltgeräten
- Unterhaltsarbeiten EFH/MFH von allen elektrischen Anlagen

ELEKTRODEGEN



4416 Bubendorf

Telefon 061 935 35 35

www.elektro-degen.ch

Gartenträume? ... wir realisieren sie!



Ihr regionaler Naturpoolbauer



Bärenmattenstrasse 7
4434 Hölstein
061 953 13 30
info@arbosgartenbau.ch
www.arbosgartenbau.ch

Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: dorfblatt@arboldswil.ch)
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Layout J. Sutter; Redaktion Gemeinderat und Verwaltung Arboldswil
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Sabine Schwob
- Bildnachweise: Christoph Tschopp, Debora Schaafsma (S. 17)

Mitgliederversammlung

Vorankündigung



Mittwoch, 11. Mai 2022,
17.00 Uhr, im Martinshof,
ref. Kirchgemeindesaal,
Rosengasse 1, Liestal

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90



Überall für alle

SPITEX
Regio Liestal

Spitex à la carte

Für mehr Vitamine im Alter.

... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

■ *Für Fragen und mehr Infos:*

Renate Fluri

Telefon: **061 921 07 00**

info@spitex-alacarte.ch

www.spitex-alacarte.ch



DANKE

Danke an alle Adventsfenster-Gestalterinnen und -Gestalter

Nachträglich ein herzliches Dankeschön für die wunderschönen und kreativen Adventsfenster im Dezember.

Jedes EINZELNE Fenster war wiederum so besonders und der abendliche Spaziergang durchs Dorf war für mich jedes Mal ein Highlight. Schade war nur,

dass wir nicht einen Meter Schnee hatten ☺.

Ich möchte auf diesem Wege die Organisation des Adventskalenders in andere Hände legen. Wer hat Zeit und vor allem Lust, in Zukunft die Organisation des Arboldswil Adventskalenders zu übernehmen? Sie können mich unter 079 906 29 46 anrufen und ich

erzähle Ihnen gerne mehr darüber.

Lieber Gruss
Debora Schaafsma

Frosch-Rettung

Wie jedes Jahr sind seit letzter Woche die „Heegli“ gestellt und einmal täglich befreien Freiwillige aus dem Dorf „bim Ränggelts unde“ die Frösche aus den „Fangkübeln“ und bringen sie sicher auf die andere Strassenseite in den Weiher von Ueli Stohler selig.

Die Anzahl Frösche werden jeweils gezählt und fliessen in die Statistik ein, welche der Präsident des Natur-

und Vogelschutzvereins, Christoph Tschopp, führt und die Zahlen an den Kanton weitergibt.

Die Autofahrer werden in den kommenden, regnerischen Nächten gebeten, auch ausserhalb der Netzzonen, besonders vorsichtig und rücksichtsvoll zu fahren—jedes Leben zählt. Vielen Dank.

Dass sich jedes Jahr Freiwillige für diese tolle Aktion melden, ist nicht selbstverständlich. Der Gemeinderat weiss diese Hilfsbereitschaft sehr zu schätzen und dankt dem Natur- und Vogelschutzverein sowie den freiwilligen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement.





Programm März 2022

- DI 01.03. 14:30 Uhr Zyschtigstreff
- SO 06.03. 10:00 Uhr Lob-Gottesdienst mit Willy Burn**
- DO 10.03. 14:30 Uhr Bibel- und Gebetstreff
- SO 13.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Willy Burn**
- SO 20.03. 10:00 Uhr Regio-Gottesdienst im Gate44 Bökten** (KidsTreff)
- DO 24.03. 14:30 Uhr Bibel- und Gebetstreff
- FR 25.03. 19:00 Uhr *Alphalive: Info-Znacht: Ist Christsein uninteressant?***
- SA 26.03. 14:00 Uhr Rasselbande
- SO 27.03. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Willy Burn** (KidsTreff)

Erleben Sie den Gottesdienst auch im Livestream:



Entdecke unverkrampft mit Freunden den Glauben

- lockeres Ankommen bei einem feinen „Znacht“
- spannende Themen
- viel Zeit für Fragen und Gespräche in kleineren Gruppen

Unverbindlicher Infoabend zum Thema: «Ist Christsein uninteressant?»

Freitag, 25. März 2022, 19.00 Uhr

Daten: www.chrischona-5libertal.ch Weitere Infos: www.alphalive.ch



Kirchenpflege Co-Präsidium:

Simone Mairitsch; simone.mairitsch@ref-zla.ch
Karin Engelbrecht; karin.engelbrecht@ref-zla.ch

Pfarrer Roland Durst

Tel. 061 911 11 16; roland.durst@ref-zla.ch

Pfarrer Andreas Olbrich

Tel. 079 429 62 98; andreas.olbrich@ref-zla.ch

Sekretariat

Tel. 079 200 86 72; sekretariat@ref-zla.ch

März 2022

www.ref-zla.ch

Herzlich willkommen!

Andrea Bretschneider wurde im Januar 1970 in Basel geboren und wuchs in Riehen auf, zusammen mit einer älteren Schwester und einem Hund. Tiere sind in dieser Familie schon seit Generationen treue Begleiter gewesen.

Im Hotel Basel liess sich Andrea Bretschneider zur Hotelfachassistentin ausbilden, wechselte aber bald schon in den Bereich Spedition. Das war eine wunderbare Entscheidung, denn dort lernte sie ihren Mann Joachim kennen. Zusammen gründeten sie eine eigene Familie, zu der ihre beiden mittlerweile erwachsenen Kinder Vanessa und Philipp gehören.

Vor etwa 9 Jahren begann Andrea Stellvertretungen als Sigristin in der Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf zu übernehmen. Bereits 2 Jahre später wechselte sie ins Sekretariat der Kirchgemeinde, wo sie weiterhin als Sekretärin tätig ist. Über ein elektronisches Inserat wurde Andrea Bretschneider auf die Stellvertretung in unserem Sekretariat aufmerksam. Seit Oktober vergangenen Jahres arbeitet sie auf Stundenlohnbasis für unsere Kirchgemeinde und ist seit dem 1. Februar zu 25% fest bei uns angestellt.

In ihrer Freizeit unternimmt Andrea zusammen mit ihrem Mann sehr gerne E-Velotouren, spielt Trompete bei der Guggenuggen (Arisdorf), turnt im DFTV Giebenach und im TV Arisdorf und ist häufig mit ihrem Hund, unterwegs oder im Hundesport in Itingen, anzutreffen.



Gottesdienste

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Rudin, Orgelspiel und Pfarrer Roland Durst

Kollekte: GSR Autismuszentrum, Aesch

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Tschopp, Orgelspiel, und Pfarrer Fritz Ehrensperger

Kollekte: Brava – ehem. Terre des Femmes

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Gottesdienst zum Weltgebetstag, mit Jörg Rudin, Orgelspiel, und dem ökumenischen Frauenteam (siehe Hinweis unten)

Kollekte: WGT-Kollekte

Samstag, 26. März, 10 Uhr

Fyyre mit de Chlyyne, Kirche St. Blasius zum Thema Ostern (siehe Hinweis unten)

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr

Gemeindesaal Arboldswil, mit Sabine Müller-Schneider, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst
Kollekte: cfd – christlicher Friedensdienst

Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

Weitere Anlässe

Senior:innennachmittag. Mittwoch, 23. März, 14.30 Uhr, Mehrzweckraum Eienschulhaus Ziefen, Rémy Suter spricht zum Thema „Hoch auf dem gelben Wagen“ (mit Zertifikatspflicht)

Schüüre-Gschpröch. Mittwoch, 16. März, 14-15 Uhr, Hofmet-Schüüre, Arboldswil

Chesi-Gschpröch. Dienstag, 15. März, 9.30-10.30 Uhr, Chesi-Kaffi, Ziefen

Chesi-Gschpröch
Dienstag, 15. März, 9.30-10.30 Uhr
Chesi-Kaffi in Ziefen

Schüüre-Gschpröch
Mittwoch, 16. März, 14-15 Uhr
Hofmet-Schüüre in Arboldswil

Herzlich willkommen!



- Infos

L25 's Käffeli. Ab 14. März, Montag bis Freitag, 15-17 Uhr

Spielnachmittag. Donnerstag, 15-17 Uhr

Käffelzmenge. Neu ab 17. März, jeweils am Donnerstag von 8.30-10 Uhr gibt es Brot, Butter, Konfitüre und 2 Getränke für Fr. 8.- pro Person, Anmeldung fürs erste Zmenge am 17. März ans Pfarramt, 061 911 11 16, oder via roland.durst@ref-zla.ch

Suppezmittag. Am 14. und 28. März, 12-13 Uhr, Anmeldung via Pfarramt 061 911 11 16

Senior:innennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren

Rémy Suter hat wieder ein spannendes Thema aus der Baselbieter Geschichte für uns bereit. Die Jüngeren unter uns erfahren, wie es damals war und die Älteren können sich vielleicht noch erinnern.

**„Hoch auf dem gelben Wagen“
Vom Bottenwagen zum Autobus -
zur Geschichte des öffentlichen Verkehrs im Fünflibertal**



Wir freuen uns sehr auf dieses interessante Thema und sind überzeugt, dass Rémy Suter uns dies mit seiner starken, gut verständlichen Stimme auf unterhaltsame Art näherbringen wird

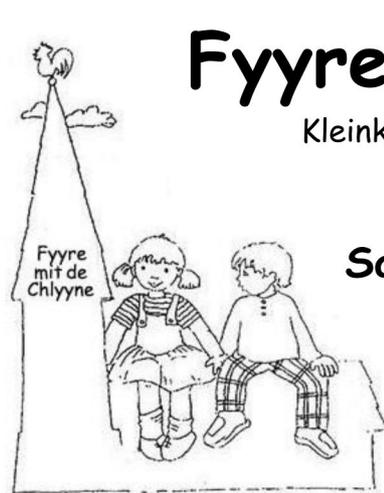
am Mittwoch, 23. März 2022, um 14.30 Uhr

Und natürlich freuen wir uns auch auf eine gute Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen. Es wäre schön, wenn bis dahin auch kein Zertifikat mehr nötig wäre. Nach heutigem Stand ist leider immer noch Masken- und Zertifikatspflicht.

Das Team Senior:innennachmittag
Heidi Recher

Amtswochen

- 28. Februar–06. März, Pfarrer Roland Durst
- 07. März–13. März, Pfarrer Fritz Ehrensperger (079 380 80 51)
- 14. März–27. März, Pfarrer Roland Durst
- 28. März–03. April, Pfarrer Andreas Olbrich



Fyyre mit de Chlyyne

Kleinkindergottesdienst für die ganze Familie

Herzliche Einladung!
Samstag, 26. März, 10 Uhr

Kirche St. Blasius

Thema:

Ostern



Nächster Gottesdienst: **Samstag, 7. Mai, 10 Uhr**

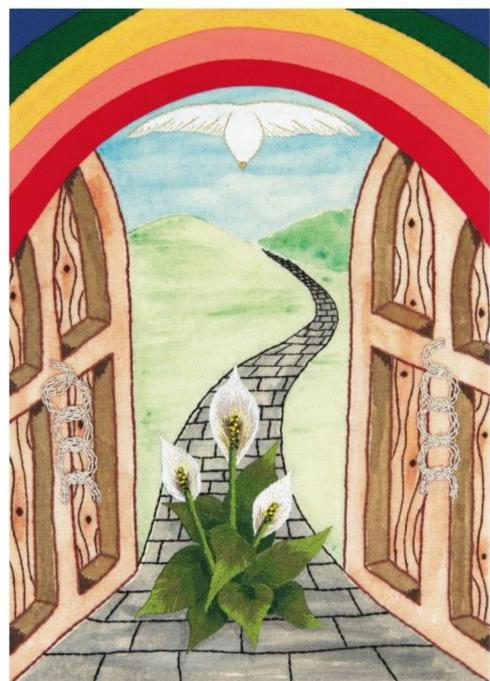
Ökumenischer Weltgebetstag

Sonntag, 20. März

9.30 Uhr in der **Kirche St. Blasius**, Ziefen

zum Thema:

Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben! (aus Jeremia 29, 11)



Dorfladen-Genossenschaft
Hofmet-Schüüre
Arboldswil



Der Dorfladen Arboldswil engagiert sich gegen die Lebensmittelverschwendung / Food-Waste

Wir achten auf:

- Eine möglichst optimale Bestellung in dem wir das Angebot nach der Nachfrage richten
- Saisonale und regionale Produkte führen
- Individuelle Beratung der Kundinnen und Kunde
- Die Rüstabfälle geben wir als Tierfutter weiter

Sie können mithelfen in dem Sie:

- Früchte und Gemüse mit «Makel» kaufen
- Keine riesige Sortimentsbreite erwarten
- Wissen, dass schwankende Nachfrage und damit einhergehende schwierige Prognosen der benötigten Menge, es manchmal unmöglich machen, immer alle Lebensmittel bereitzuhalten
- Ein identisches/gleichwertiges Produkt kaufen, wenn das gewünschte nicht mehr vorrätig ist
- Für die gewünschten Produkte eine Bestellung abgeben

Breits gekaufte Lebensmittel sind oft lange über das Haltbarkeitsdatum hinaus geniessbar:

Nutze deine Sinne zum Qualitätscheck!



Schauen

Sieht das Produkt so aus, wie es aussehen sollte?



Riechen

Riecht das Produkt so, wie es riechen sollte?



Schmecken

Schmeckt das Produkt so, wie es schmecken sollte?



Geniessen

Hat das Produkt den Qualitätscheck bestanden, ist es einwandfrei geniessbar.

**Gemeinsam gegen die
Lebensmittelverschwendung**



In eigener Sache:



Genauer gesagt: Wir suchen für unsere DLGA zwei bis drei neue Vorstandsmitglieder.

Hast Du Lust und Zeit, Dich unentgeltlich für die Hofmet-Schüüre und die Bevölkerung einzusetzen?

Wir freuen uns auf Dich.

Bei Interesse und/oder Fragen wende Dich bitte an unseren Präsidenten.

Urs Ritter Ziefnerstrasse 18 b 4424 Arboldswil

u.ritter@breitband.ch oder Handy 079 368 16 82

Café Grand'Place

Bis auf weiteres im Hofmet-Saal.

Unser Angebot:
Kaffee, Tee, Mineral
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand'Place in Arboldswil (Hofmet-Saal) ist
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team

Veranstungskalender

Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2022)				
Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
02.04.		Entsorgungsraum Ghaiweg	geöffnet von 10.00 - 11.00 Uhr	Voranzeige
04.05.	07.00	Karton/Papier	Von Haus zu Haus	Voranzeige
Vereine / Genossenschaften				
01.03.	20.00	Kaderübung 1	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
16.03.	19.15	Rekrutenübung 2	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
19.03.		Arbeitstag	FSG Arboldswil	
Gemeinde / Verschiedenes				
13.03.	13.30	Café Grand'Place	Susi Lüthi & Team	Hofmet-Schüüre
27.03.	09.30	Gottesdienst	Ref. Kirchgemeinde ZLA	Gemeindesaal